

Wie ich zur Lomi gekommen bin und wie die hawaiianische Kultur meinen Alltag prägt

Ein Erfahrungsbericht von Christina Forster

Eine Freundin von mir empfahl mir vor mehr als 10 Jahren eine Frau, die energetische Massage anbot und auch Lomi. Monika riet mir, beides auszuprobieren, was ich auch gerne tat und nachhaltig wirkte.

Diese Freundin war es dann auch, die unbedingt die Lomi-Ausbildung in Angriff nehmen wollte, am liebsten mit mir zusammen. Ich zögerte vorerst, steckte ich zu der Zeit noch mitten in einer Beratungsausbildung mit integrierter Körperpsychotherapie. Aber anschliessend sei ich offen.....

So erkundigte ich mich also und siehe da, am Schluss landete ich im Aeon-Institut. Wir besuchten beide den 1. Ausbildungskurs in Mogelsberg. Ich blieb hängen, meine Freundin wurde Schulleiterin in einer Sprachheilschule. Noch heute bin ich ihr sehr dankbar für ihren Impuls!

Ich besuchte eine weitere Ausbildungswoche in Mogelsberg. Da das Institut bereits dann mit unserer jetzigen Lehrerin Penny Prior zusammen arbeitete, die jährlich für Aus- und Weiterbildungen nach Europa reiste, wollte auch ich diese Frau aus Hawaii kennen lernen. Zu meinem Glück organisierte das Aeon im Jahre 2009 ein 12-tägiges Seminar mit Penny Prior, direkt auf der grünsten Insel Hawaiis, Kauai. Dort begegneten wir uns das 1. Mal.

Die Auseinandersetzung mit den Elementen, vor allem mit Wasser von oben, das Wohnen, Essen und Arbeiten in Zelten auf dem wundervollen Taro Patch, das Lernen von Flying, Lomi, Singen, Musizieren und Tanzen als Teile der hawaiianischen Kultur, die Gesprächskultur und Gesprächsinhalte untereinander, die Yogalektionen am Strand mit anschliessendem Schwimmen im Meer, die Fülle von fast allem, die beeindruckenden Begegnungen mit weisen Hawaiianerinnen und Hawaiianern, der Besuch von heiligen Plätzen, das Staunen beim Hula-Festival in den Bergen, der 1. Kontakt mit der Hawaiian Lomi-Association.....Dies alles hallte sehr nach und prägte mein weiteres Leben enorm.

Als ich 3 Jahre später wiederum den Taro Patch betrat, war es für mich wie ein Heimkommen. Während den Jahren dazwischen blieb mir vieles so präsent, dass es mir vorkam, als wäre ich nur ein Wochenende weg gewesen! Es war ein Hammergefühl.....überwältigend und berührend!

Mittlerweile durfte ich bereits 4 Seminare auf Kauai mit Penny Prior bestreiten, zusätzlich etliche Wochen in der Schweiz und einmal in der Provence. Ab dem 2. Seminar in Hawaii hat Barbara Ramseier Lomi Schweiz aufgebaut und seit 2016 ist sie die Präsidentin unseres Vereins Ho'olokahi Die Ausbildung in Lomi ist nie zu Ende, sie dauert ein Leben lang. Und so sind immer neue Themen dazu gekommen, die ich versuche, in meinen Alltag zu integrieren und zu leben, manchmal mehr, manchmal weniger erfolgreich 😊!

Dazu gehören das Begrüssen des Sonnenaufganges mit einem Lied, die gewaltlose Kommunikation, das Vertrauen ins Gute, das Leben im Hier und Jetzt, der achtsame Umgang mit Mensch, Tier, Pflanzen und Lebensmitteln. ICH BIN AUF DEM WEG!

Bei meiner Tätigkeit als Berufsmasseurin liegt mir die hawaiianische Körperarbeit sehr am Herzen. Es ist mir eine Ehre und grosse Freude, Menschen beim Loslassen oder Manifestieren von Dingen und bei der Stärkung ihrer Selbstheilungskräfte zu begleiten und zu unterstützen. Eine Lomi ist vergleichbar mit einer nachhaltigen Reise nach Hawaii und wieder zurück.

Möchtest du uns anschliessen?

Eine Kontaktaufnahme von dir würde uns freuen.

mail@lomilomihoolokahi.ch